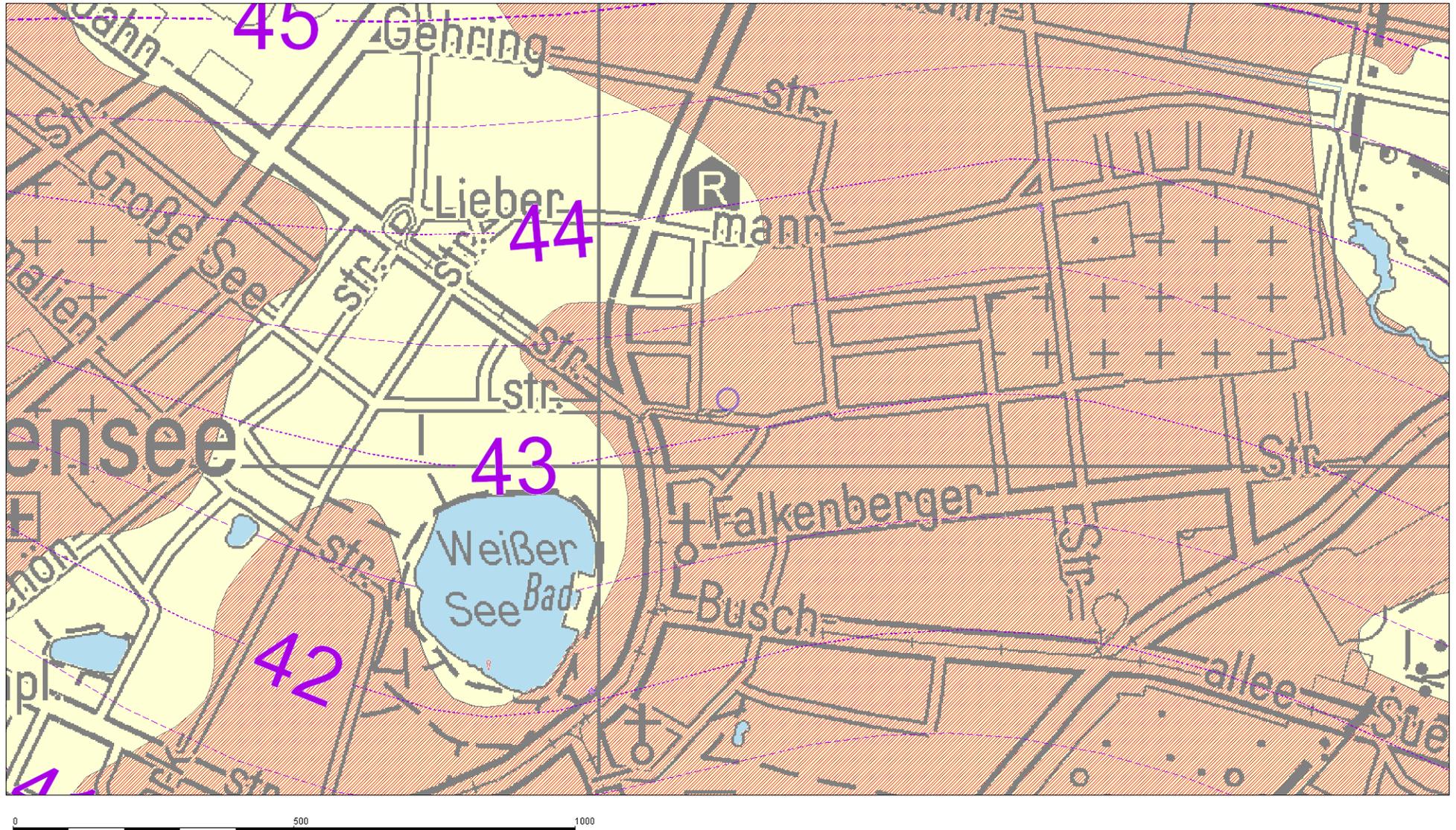
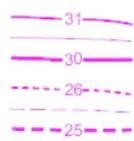


Grundwassergleichen 2018 (Umweltatlas)



Grundwassergleichen (Halbmeteräquidistanz) in Meter über Normalhöhenull (NHN):



- Hauptgrundwasserleiter***
- in Bereichen mit ungespanntem Grundwasser
 - in Bereichen mit gespanntem Grundwasser



Gebiet in dem der Hauptgrundwasserleiter nicht oder nur in isolierten, wenige Meter mächtigen Vorkommen ausgebildet ist.

* Der stadtwweit vorkommende Hauptgrundwasserleiter wird überwiegend aus Sanden und Kiesen der Saale-Kaltzeit aufgebaut. Im Urstromtal liegt die Grundwasseroberfläche weitgehend ungespannt vor, während sie auf den Hochflächen unter dem Geschiebemergel gespannt sein kann.



Panketalgrundwasserleiter**



Verbreitung des Panketalgrundwasserleiters in Berlin

** Im Panketal befinden sich über dem Geschiebemergel der Barnim-Hochfläche Sande der Weichsel-Kaltzeit und des Holozäns, die hier einen zusammenhängenden eigenständigen Grundwasserleiter mit ungespannter Grundwasseroberfläche bilden. Die im Panketal verbreiteten Geschiebemergelheiten können mit grundwasserführenden Sanden überdeckt sein.

- Grundwassermessstelle im Hauptgrundwasserleiter
- Grundwassermessstelle im Panketalgrundwasserleiter
- Pegel an Oberflächengewässern
- Wasserwerk in Betrieb
- Wasserwerk außer Betrieb (im Wasserwerk Johannisthal wird zurzeit nur Wasserhaltung betrieben)
- aktive Brunnengalerie in Berlin
- Wasserschutzgebietsgrenze (Details siehe Karte 2.11 im Digitalen Umweltatlas Berlin)

Geologie



Hinweise:

Die Darstellung der Geologie erfolgt bis maximal 5 Meter Tiefe. Bei mehreren Schichten wird zur Vereinfachung nur die maßgebliche Schicht dargestellt. Die Darstellung auf der Karte entbindet nicht von der Pflicht projektbezogener Untersuchungen

* Hier kann sich oberflächennahes Grundwasser ausbilden (so genanntes Schichtenwasser).

** Das kleine Rupeltonvorkommen befindet sich nördlich von Waidmannslust.